

Einnahme von Leona HEXAL zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Leona HEXAL sollte nicht zusammen mit Grapefruitsaft eingenommen werden.

Labortests

Informieren Sie Ihren Arzt oder das Laborpersonal, dass Sie die „Pille“ einnehmen, wenn bei Ihnen Blutbild durchgeführt werden muss. Hormonale Verhütungsmittel können die Ergebnisse bestimmter Labortests beeinflussen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Wenn Sie schwanger sind, dürfen Sie Leona HEXAL nicht einnehmen. Falls Sie während der Einnahme von Leona HEXAL schwanger werden, müssen Sie die Einnahme von Leona HEXAL sofort beenden und Ihren Arzt aufsuchen.

Stillzeit

Grundsätzlich sollte Leona HEXAL nicht in der Stillzeit angewendet werden. Fragen Sie Ihren Arzt. Wenn Sie stillen und die „Pille“ einnehmen möchten.

Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Leona HEXAL hat keinen bekannten Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Leona HEXAL enthält Lactose und Natrium

Bitte nehmen Sie Leona HEXAL erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Tablette, d. h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3 Wie ist Leona HEXAL einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis ist:

Nehmen Sie 1 Tablette Leona HEXAL täglich für 21 Tage, gegebenenfalls zusammen mit etwas Wasser, ein. Die Einnahme der Tabletten sollte jeden Tag etwa zur gleichen Zeit erfolgen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie die Tablette nüchtern oder zu den Mahlzeiten einnehmen.

Jede Blisterpackung enthält 21 Tabletten. Die Folie ist mit dem jeweiligen Wochentag beschriftet, an dem die Tablette eingenommen werden soll. Wenn Sie beispielsweise an einem Mittwoch beginnen, nehmen Sie eine mit „Mi“ gekennzeichnete Tablette ein. Nehmen Sie alle 21 Tabletten in der Reihenfolge, die durch die Folie vorgegeben ist, ein.

Nachdem Sie alle 21 Tabletten eingenommen haben, nehmen Sie an den nächsten 7 Tagen keine Pille, Ihre Monatsblutung (Abbruchblutung) wird während dieser 7 einnahmefreien Tage beginnen, normalerweise 2-3 Tage nach Einnahme der letzten Leona HEXAL-Finimtablette.

Beginnen Sie mit der Einnahme aus der nächsten Blisterpackung am 8. Tag nach der letzten Leona HEXAL-Finimtablette (also am 1. Tag des nächsten Monats), auch dann, wenn Ihre Blutung noch anhält. Dies bedeutet zum einen, dass Sie **vorher am nächsten Wochentag** mit der neuen Blisterpackung beginnen, und zum anderen, dass Ihre Abbruchblutung jeden Monat an den gleichen Wochentag beginnt.

Wenn Sie Leona HEXAL auf diese Weise einnehmen, sind Sie auch während der 7 Tage, an denen Sie keine Tablette einnehmen, vor einer Schwangerschaft geschützt.

Wann beginnen Sie mit der Einnahme aus der ersten Blisterpackung?

Wenn Sie die Einnahme von Leona HEXAL noch kein hormonelles Verhütungsmittel angewendet haben:
Beginnen Sie mit der Einnahme von Leona HEXAL am 1. Tag Ihres Zyklus (d. h. am 1. Tag Ihrer Monatsblutung). Wenn Sie mit der Einnahme von Leona HEXAL am 1. Tag Ihrer Monatsblutung beginnen, besteht ein sofortiger Empfängnisverhütungsschutz. Sie können auch zwischen ZyklusTag 2 und 5 beginnen, müssen dann aber während der ersten 7 Tage der Einnahme zusätzliche empfängnisverhütende Maßnahmen (z. B. ein Kondom) anwenden.

Wenn Sie von einem anderen kombinierten hormonalen Verhütungsmittel oder einem empfängnisverhütenden Vaginalring oder einem Pflaster wechseln:
Sie können mit der Einnahme von Leona HEXAL vorzugsweise am Tag nach Einnahme der letzten wirksamen Tablette Ihrer zuvor eingenommenen „Pille“, spätestens aber am Tag nach der einnahmefreien Woche Ihrer vorherigen „Pille“ (oder nach der letzten wirksamen Tablette Ihrer vorherigen „Pille“) beginnen.

Wenn Sie von einem kombinierten empfängnisverhütenden Vaginalring oder Pflaster wechseln, beachten Sie die Anweisungen Ihres Arztes.

Wenn Sie von einer Verhütungsmethode, das nur ein Gelbkörperhormon enthält (sogenannte „Minipille“, Injektionspräparat, Implantat oder gesteuertes Intrauterin-System [IUS/Spiral]) wechseln:
Sie können die „Minipille“ an jedem beliebigen Tag absetzen und am nächsten Tag direkt mit der Einnahme von Leona HEXAL beginnen. Nach dem Absetzen des Implantats oder einer „Spirale“ beginnen Sie mit der Einnahme von Leona HEXAL an dem Tag, an dem das Implantat oder die „Spirale“ entfernt wird, nach einer Injektion zu dem Zeitpunkt, an dem normalerweise die nächste Injektion erfolgen müsste. In allen Fällen müssen Sie während der ersten 7 Tage der Tabletteneinnahme eine zusätzliche Methode zur Empfängnisverhütung anwenden (z. B. ein Kondom).

Wenn Sie eine Fehlgeburt hatten:
Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Wenn Sie gerade ein Kind bekommen haben

Beginnen Sie die Einnahme von Leona HEXAL nicht früher als 21-28 Tage nach der Geburt. Wenn Sie nach dem 28. Tag mit der Einnahme beginnen, müssen Sie während der ersten 7 Einnahmetage von Leona HEXAL zusätzlich eine Barrieremethode (z. B. ein Kondom) zur Empfängnisverhütung anwenden.

Wenn Sie nach einer Geburt bereits Geschlechtsverkehr hatten, bevor Sie mit der Einnahme von Leona HEXAL beginnen haben, müssen Sie sicher sein, dass Sie nicht schwanger sind, oder Sie müssen Ihre nächste Monatsblutung abwarten, bevor Sie Leona HEXAL einnehmen.

Wenn Sie nicht sicher sind, wann Sie beginnen können, fragen Sie Ihren Arzt.

Wenn Sie stillen

Lesen Sie den Abschnitt 2, „Stillzeit“.

Wenn Sie eine größere Menge von Leona HEXAL eingenommen haben, als Sie sollten

Es liegen keine Berichte zu schwerwiegenden schädlichen Folgen nach Einnahme von zu vielen Tabletten Leona HEXAL vor.

Wenn Sie mehrere Tabletten auf einmal eingenommen haben, kann es zu Übelkeit und Erbrechen kommen. Bei jungen Mädchen können Blutungen aus der Scheide auftreten. Sogar bei Mädchen, die noch nicht ihre erste Menstruation hatten und versehentlich dieses Arzneimittel eingenommen haben, können solche Blutungen auftreten.

Wenn Sie zu viele Tabletten Leona HEXAL eingenommen haben oder feststellen, dass ein Kind Tabletten verschluckt hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wenn Sie die Einnahme von Leona HEXAL vergessen haben

Wenn Sie die Einnahmzeit um weniger als 12 Stunden überschritten haben: ist die empfängnisverhütende Wirkung noch gewährleistet. Holen Sie die Einnahme der vergessenen Tablette so schnell wie möglich nach und nehmen Sie die folgenden Tabletten dann wieder zur gewohnten Zeit ein.

Wenn Sie die Einnahmzeit um mehr als 12 Stunden überschritten haben: ist die empfängnisverhütende Wirkung nicht mehr gewährleistet. Je mehr Tabletten Sie vergessen haben, desto größer ist das Risiko einer Schwangerschaft.

Das Risiko einer reduzierten empfängnisverhütenden Wirkung ist am größten, wenn Sie eine Tablette am Anfang oder am Ende der Blisterpackung vergessen haben.

Aus diesem Grund sollten Sie die folgenden Regeln beachten (beachten Sie auch das Diagramm):

Mehr als eine Tablette in der Blisterpackung vergessen
Fragen Sie Ihren Arzt.

• Eine Tablette in der 1. Woche vergessen

Holen Sie die Tabletteneinnahme so schnell wie möglich nach, auch wenn dies bedeutet, dass Sie 2 Tabletten zur gleichen Zeit einnehmen müssen. Setzen Sie danach die Tabletteneinnahme wie gewohnt fort. Sie müssen jedoch in den nächsten 7 Tagen zusätzlich eine empfängnisverhütende Barrieremethode, z. B. ein Kondom, anwenden. Wenn Sie in die Woche vor der vergessenen Einnahme Geschlechtsverkehr hatten, muss an die Möglichkeit einer Schwangerschaft gedacht werden. In diesem Fall konsultieren Sie Ihren Arzt.

• Eine Tablette in der 2. Woche vergessen

Holen Sie die Tabletteneinnahme so schnell wie möglich nach, auch wenn dies bedeutet, dass Sie 2 Tabletten zur gleichen Zeit einnehmen müssen. Setzen Sie die Tabletteneinnahme wie gewohnt fort. Der Schutz vor einer Schwangerschaft ist nicht reduziert und Sie müssen keine zusätzlichen empfängnisverhütenden Methoden anwenden.

• Eine Tablette in der 3. Woche vergessen

Sie können zwischen 2 Möglichkeiten wählen:
1. Holen Sie die Einnahme so schnell wie möglich nach, auch wenn dies bedeutet, dass Sie 2 Tabletten zur gleichen Zeit einnehmen müssen. Die folgenden Tabletten nehmen Sie dann wieder zur gewohnten Zeit ein. Anstatt danach eine 7-tägige Einnahmepause zu machen, beginnen Sie direkt mit der Einnahme aus der nächsten Blisterpackung. Höchstwahrscheinlich kommt es erst am Ende der 2. Blisterpackung zu einer Abbruchblutung, jedoch können möglicherweise auch Schmier- oder Durchbruchblutungen während der Einnahme aus der zweiten Blisterpackung auftreten.

2. Sie können die Einnahme auch abbrechen und sofort mit der 7-tägigen Einnahmepause beginnen, wobei Sie die vergessene Einnahme mitgehen lässt. Wenn Sie mit der neuen Blisterpackung an Ihrem gewohnten Tag beginnen wollen, verzichten Sie die einnahmefreie Zeitspanne auf weniger als 7 Tage.

Wenn Sie eine der beiden Empfehlungen folgen, bleiben Sie vor einer Schwangerschaft geschützt.

Wenn Sie Tabletten in der Blisterpackung vergessen haben und Sie keine Blisterpackung in der 1. einnahmefreien Pause bekommen, können Sie bedenken, dass Sie schwanger sind. Sie müssen Ihren Arzt aufsuchen, bevor Sie mit der nächsten Blisterpackung beginnen.

Mehr als eine Tablette aus der Blisterpackung vergessen

Fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

Ja

Hatten Sie in der Woche vorher Geschlechtsverkehr?

Nein

Holen Sie die Einnahme nach.

Wenn Sie alle folgenden Tabletten aus der Blisterpackung wie vorgeschrieben ein.

Holen Sie die Einnahme nach.

Nehmen Sie alle folgenden Tabletten aus der Blisterpackung wie vorgeschrieben ein.

Holen Sie die Einnahme nach.

Nehmen Sie alle restlichen Tabletten aus der Blisterpackung wie vorgeschrieben ein.

Machen Sie keine einnahmefreie Pause.

Beginnen Sie sofort mit der Einnahme der nächsten Blisterpackung.

oder

• Brechen Sie die Einnahme sofort ab.

• Schließen Sie die Einnahmepause ein (nicht mehr als 7 Tage, den Tag der vergessenen Einnahme mit einschließen).

• Beginnen Sie mit der Einnahme der Tabletten aus der nächsten Blisterpackung.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie an Erbrechen oder schweren Durchfall leiden?

Wenn Sie in den ersten 3-4 Stunden nach der Einnahme einer Tablette erbrechen oder schweren Durchfall haben, sind die Wirkstoffe der „Pille“ wahrscheinlich noch nicht vollständig von Ihrem Körper aufgenommen worden. Diese Situation ist ähnlich wie das Vergessen einer Tablette. Nach Erbrechen oder Durchfall müssen Sie so schnell wie möglich eine Tablette aus einer anderen Blisterpackung einnehmen, wenn möglich innerhalb von 12 Stunden nach dem üblichen Einnahmezeitpunkt der „Pille“. Wenn dies nicht möglich ist oder 12 Stunden überschritten sind, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „Wenn Sie die Einnahme von Leona HEXAL vergessen haben“.

Verschoben der Blutungstage: Wann müssen Sie beachten?

Auch wenn es nicht empfohlen wird, können Sie Ihre Monatsblutung hinauschieben, indem Sie die Einnahmepause auslassen und direkt mit der Einnahme aus der nächsten Blisterpackung Leona HEXAL fortsetzen und diese bis zum Ende aufheben. Während der Einnahme aus der 2. Blisterpackung kann es zu leichten oder menstruationsähnlichen Blutungen kommen. Nach der üblichen 7-tägigen Einnahmepause beginnen Sie mit der nächsten Blisterpackung.

Sie sollten Ihren Arzt um Rat fragen, bevor Sie sich entscheiden, die Blutung zu verschieben.

Ändern des Wochentages, an dem Ihre Monatsblutung einsetzt: Was müssen Sie beachten?

Wenn Sie Tabletten entsprechend diesen Empfehlungen einnehmen, wird Ihre Periode in der einnahmefreien Woche beginnen. Wenn Sie den Wochen tag, an dem Ihre Periode beginnt, ändern wollen, verzichten Sie die Einnahmepause (aber verlängern Sie sie niemals – 7 Tage ist das Maximum). Wenn Ihre einnahmefreie Woche beispielsweise an einem Freitag beginnt und Sie dies auf den Dienstag verschieben wollen (3 Tage früher), müssen Sie mit der neuen Blisterpackung 3 Tage früher als gewöhnlich beginnen. Wenn Sie die einnahmefreie Woche sehr kurz machen (z. B. 3 Tage oder weniger), dann kann es sein, dass Sie keine Abbruchblutung während der einnahmefreien Woche bekommen. Es kann dann zu leichten oder menstruationsähnlichen Blutungen kommen.

Wenn Sie sich über die Vorgehensweise nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Leona HEXAL abbrechen wollen

Sie können die Einnahme von Leona HEXAL zu jeder Zeit beenden. Wenn Sie nicht schwanger werden wollen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt über andere sichere Verhütungsmethoden. Wenn Sie schwanger werden möchten, beachten Sie die Einnahme von Leona HEXAL und warten Ihre Monatsblutung ab, bevor Sie versuchen, schwanger zu werden. So können Sie das Datum der voraussichtlichen Entbindung einfacher berechnen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bekommen, insbesondere wenn diese schwerwiegend und anhaltend sind, oder wenn sich Ihr Gesundheitszustand verändert und Sie dieses auf Leona HEXAL zurückführen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Alle Frauen, die kombinierte hormonale Kontrazeptiva anwenden, haben ein erhöhtes Risiko für Blutgerinnsel in den Venen (venöse Thromboembolie [VTE]) oder Arterien (arterielle Thromboembolie [ATE]). Welches Erkrankungsrisiko zu verschiedenen Risiken im Zusammenhang mit der Anwendung kombinierter hormonaler Kontrazeptiva siehe Abschnitt 2, „Was sollten Sie vor der Einnahme von Leona HEXAL beachten?“.

Schwere Nebenwirkungen: Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Sie sollten umgehend Ihren Arzt aufsuchen, wenn Sie eines der folgenden Symptome eines Angiödems an sich bemerken: Schwellungen des Gesichts, Zunge und/oder Rachens und/oder Schluckbeschwerden oder Hautschwellung möglicherweise zusammen mit Atembeschwerden (siehe auch den Abschnitt „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Die häufigsten Nebenwirkungen von Leona HEXAL sind Kopfschmerzen, Schmier- und Zwischenblutungen.

Andere Nebenwirkungen

Häufige Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Stimmungsänderungen
- Veränderungen der Stimmungslage
- Kopfschmerzen
- Übelkeit
- Bauchschmerzen
- Brustschmerzen
- Brustspannen
- Gewichtszunahme

Geltenspezifische Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

- Wassereinlagerung
- Abnahme des Gesichtsrinns (Lidschwellung)
- Müdigkeit
- Erbrechen
- Durchfall
- Hautausschlag
- Nesselsucht (Urtikaria)
- Anschwellen der Brust

Seltene Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen):

- Überempfindlichkeit
- Zunahme des Gesichtsrinns (Lidschwellung)
- Kontrastmittelunverträglichkeit
- Hautrötungen, Flecken auf der Haut
- Ausfluss aus der Scheide oder Brust
- Gewichtszunahme
- gesundheitsschädliche Blutgerinnsel in einer Vene oder Arterie, z. B.:
 - in einem Bein oder Fuß (z. B. VTE)
 - in der Lunge (z. B. LE)
 - Herzinfarkt
 - Schlaganfall
 - bei Schlaganfall oder vorübergehender, einem Schlaganfall ähnliches Symptom, das als transitorische ischämische Attacke (TIA) bezeichnet werden
 - Blutgerinnsel in der Leber, dem Magen/Darm, den Nieren oder dem Auge.
- Die Wahrscheinlichkeit für ein Blutgerinnsel kann erhöht sein, wenn Sie einer anderen Erkrankung leiden, die dieses Risiko erhöht (weitere Informationen zu den Erkrankungen, die das Risiko für ein Blutgerinnsel erhöhen, und die Symptome eines Blutgerinnsels siehe Abschnitt 2).

Nicht bekannte Nebenwirkungen (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Verschlechterung der Symptome eines hereditären und erworbenen Angiödems

Die folgenden schweren Nebenwirkungen wurden etwas häufiger bei Frauen, die die „Pille“ einnehmen, berichtet, allerdings ist unklar, ob diese Erhöhung der Häufigkeit durch die Anwendung ausgelöst wird (siehe auch Abschnitt 2, „Was sollten Sie vor der Einnahme von Leona HEXAL beachten?“).

- venöse oder arterielle Blutgerinnsel
- Gebärmutterabstoß, Brustkrebs
- erhöhter Blutdruck
- Laborkontrollstörungen, Labortumoren
- Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Epilepsie, Migräne, Endometriose (mit Symptomen sehr schmerzhafter Monatsblutungen), gutartige Gebärmuttertumoren
- Porphyrie (eine Stoffwechselerkrankung, die Bauchschmerzen und neurologische Störungen hervorruft), systemischer Lupus erythematosus (das vom körpereigenen Organismus und Gewebe vom Immunsystem angegriffen wird)
- Chorea (eine Bewegungsstörung, die zu unkontrollierten, unwillkürlichen, chorea (schnelle, unwillkürliche zuckende oder ruckartige Bewegungen), hämolytisch-urämisches Syndrom (eine Erkrankung, die nach durch Kollabieren ausgelöstem Durchfall auftritt), Leberprobleme, die als Gelbsucht oder schwere, Stoffwechselstörungen, eine bestimmte Form der Schwerhörigkeit (Otosklerose), Cholelithiasis (gelbbraune Pigmentflecken).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Deutschland, mitteilen. Website: <http://www.bfarn.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5 Wie ist Leona HEXAL aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung „verwendbar bis“ oder „verf.“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung>.

6 Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Leona HEXAL enthält

Die Wirkstoffe sind Ethinylestradiol und Levonorgestrel. Jede Finimtablette enthält 0,125 mg Levonorgestrel und 0,03 mg Ethinylestradiol.

Die sonstigen Bestandteile sind: Tablettenfüllstoffe: Lactose, mikrokristalline Cellulose, Povidon K30, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph.Eur) [E172] (E172) (E172), Eisenhydroxid, Hydroxypropylmethylcellulose, Talc, Magnesiumstearat, Eisen(II)-hydroxid-rot oder -orange (E172).

Wie Leona HEXAL aussieht und Inhalt der Packung

Leona HEXAL sind gelbe, runde und bikonvexe Finimtablets. Auf der einen Seite haben Sie eine Prägung („LE3“) und auf der anderen Seite ein glattes Leona HEXAL ist in der Packung erhältlich, die weiterhin in einem Baus verpackt sind.

Leona HEXAL ist in Packungen mit 1, 3 und 6 Blisterpackungen zu je 21 Tabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Healix AG
Industriehofstraße 25
85067 Holzkirchen
Telefon: (08204) 908-0
Telefax: (08204) 908-1290
E-Mail: service@healix.com

Hersteller

Schuldes Pharma GmbH
Otto-von-Guerike-Allee 1
39179 Barleben

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2024.

Code No.: MPRDURG/28/6/2010 ID#: 278560

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und Hexal wünschen gute Besserung!